

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

151 (26.9.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266959](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266959)

# Jeverisches Wochenblatt.

Nr. 151. Donnerstag, den 26. September 1872.

## Das Jeverische Wochenblatt, Anzeiger für Wilhelmshaven,

wird vom 1. October an sämtliche amtliche Bekanntmachungen der Marine und der Behörden in Wilhelmshaven bringen.

Abonnementspreis für das Quartal 15 Gf. einschließlich Postaufschlag. Das Bestellgeld beträgt  $3\frac{3}{4}$  Gf.

Jever.

Wettker & Söhne.

### Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Wegen Legung einer Höhle ist der Fahrweg vom alten Caffeehause nach dem Moorlande hinter Moosbütte am 27. d. M. gesperrt.

Jever, 1872 Septbr. 24.

Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

S e r d e s

### Preussisches Jadegebiet. Bekanntmachung.

Am Sonnabend, den

**28. September 1872,**

Vormittags 11 Uhr, soll die Arbeit zur Ausschachtung einer Baugrube zu einem Casernen-Gebäude für 600 Mann an den Mindestfordernden verdingen werden.

Die desfallsigen Bedingungen sind im Bureau der Hafenaubau-Commission zur Einsicht ausgelegt.

Offerten sind bis zum vorangegebenen Termin versiegelt und frankirt mit der Aufschrift:

„Offerte auf Erdarbeiten zur Herstellung einer Baugrube für ein Casernen-Gebäude“

an die unterzeichnete Hafenaubau-Commission einzusenden.

Wilhelmshaven, den 20. Septbr. 1872.

Kaiserliche Hafenaubau-Commission für das Jadegebiet.

### Bekanntmachung.

Am Montag, den

**30. September cr.,**

Vormittags 11 Uhr, soll die Lieferung von ca. 600 Tonnen Portland-Cement in öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen sind im Bureau der unterzeichneten Commission einzusehen, auch in Abschrift auf frankirte Anfragen gegen Erstattung der Copialien zu erhalten.

Respectanten wollen ihre Offerten bis zur voran-

gegebenen Zeit versiegelt, frankirt und mit der Aufschrift:

„Offerte auf Cement“

an uns einsenden.

Wilhelmshaven, den 18. September 1872.

Kaiserliche Hafenaubau-Commission für das Jadegebiet.

### Deich-Sache.

Die schon in Nr. 146 d. Bl. bekannt gemachte Verdingung der Umpflasterung des Sommerdeichs zu Hookfiel wird am

**1. October, Nachmittags 3 Uhr,**  
in Martens Wirthshause daselbst vorgenommen.

Forumerfiel, Sept. 23.

F. M. Müller, Deichgeschw.

### Ausverdingung.

Am Sonnabend, den

**5. October d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr, sollen die Schlotungsarbeiten eines herzustellen, 122 Ruthen langen und 2 Ruthen breiten Entwässerungsgrabens von der Wassertschöpfmühle bei Dykhausen bis an das Gddenser Gehölz an die Mindestfordernden ausverdingen werden.

Annehmungslustige wollen sich in Gastwirth Müller Hause zu Gddens rechtzeitig einfinden.

Gddens, den 21. September 1872.

Gräflich von Wedelsche Rentei.

G r e i f f.

### Verpachtungen.

### Verpachtung von Stückländereien.

Die Erben des weil. Hausmanns Johann Fr. Jürgen in Oldenburg wollen die Ländereien, welche zu dem ihnen gehörigen, bei Fedderwarden belegenen Landgute „Schilldeich“ gehören, zus. plm. 138 Grasfen, stückweise, theils als Grünland, theils als



Pflugland, und dann das zu der Landstelle gehörende Wirthschaftsgebäude mit Garten zc., sowie das Häuslingshaus mit Garten, „Klein-Schillbeich“ genannt, auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten verpachten lassen.

Es ist hierzu Termin auf

**Sonnabend, den 28. dss. Mts.,**  
Nachmittags 3 Uhr, in Hinrichs Wirthshause in Fedderwarden angesetzt und werden Pachtliebhaber hiemit eingeladen.

Sengwarden, 1872 Sept. 20.

Hedden, Auctionator.

In Concurssachen,  
der Gläubiger

- 1., der Ehefrau des Wauschreibers Heinrich Andrae zu Neuheppens, Johanne, geb. Janssen,
- 2., des Wauschreibers Heinrich Andrae daselbst, soll das zur Masse gehörige, zu Neuheppens belegene Haus nebst Tanzsalon zum sofortigen Antritte bis zum 1. Mai 1873 am

**Freitage, den 27. d. M.,**

Nachmittags 4 Uhr, in Warnedes Gastlocal zu Neuheppens öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Heppens, 1872 September 17.

Der Concurss-Curator:  
K o c h.

Das zur Sander Fuhrliebe belegene, zum Vermögen der geisteskranken Wwe. Peters gehörige, gegenwärtig von Schwitters benutzte Wirthshaus nebst Zubehörungen soll am

**Sonnabend, den 28. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr, zum Antritte auf den 1. Mai 1873 an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1872 Sept. 18.

In Auftrag: K o c h.

Am

**Donnerstag, den 3. October d. J.,**  
Abends 6 Uhr, sollen in H. A. Janssen Behausung zur Heidmühle, zum Antritte am 1. Mai 1873, auf mehrere Jahre verpachtet werden:

- 1., die Häuslingsstelle des Ulrich Rieckes bei der Heidmühle, zur Zeit von E. Lange bewohnt, bestehend aus Behausung, Garten und pl. m. 17 Scheffel Einfaat Geseelandes,
- 2., die Häuslingsstelle der Erben des weil. Oltmann Oltmanns zu Kleinostiem, zur Zeit von Friedr. Gerdes bewohnt, bestehend aus Behausung, Garten, 3 Placken Geseelandes und 2 Matten Marschlandes.

Liebhaber werden eingeladen.

Sever.

H. Meyer sen.

**Vergantungen.**

**Schweine-Vergantung.**

Der Handelsmann Siebelt Djuren zu Roggenstede läßt am  
**nächsten Donnerstage,**  
**den 26. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,**

in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst:

**40 bis 50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1872 Sept. 21.

v. C ö l l n.

**Schweine-Vergantung.**

Der Handelsmann Hayo G. Janssen zu Gattersum läßt am nächsten Donnerstage, den 26.

d. M., Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst:

**40 bis 50 St. grosse u. kleine Schweine, bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1872 Sept. 21.

v. C ö l l n.

Am 1. October d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen am Hafen zu Horumerfiel

**40 bis 50 Last Schmiedekohlen, bester Qualität, bei passenden Parthien**

öffentlich meistbietend auf 16 Wochen Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten, präcise sich einzufinden.

Hohenkirchen, 1872 Sept. 24.

Oltmanns, Auct.

**Schweineverkauf.**

Der Handelsmann Gerb Harms Bunk aus Gattersum läßt am

**Donnerstag, den 3. October d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Be-  
hausung

ca. 30—40 Stück große u. kleine,  
durchaus gesunde Schweine bester  
Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1872 Septbr. 25.

v. C ö I I n.

## Schweine-Verkauf. zu Hoffhausen.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk aus Hat-  
tersum läßt am

Donnerstage, den 3. October d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
bei des Wirths Franzen zu Hoffhausen Be-  
hausung

ca. 30—40 Stück große u. kleine,  
durchaus gesunde Schweine, bes-  
ter Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Septbr. 25.

v. C ö I I n.

Der Mobilien-Nachlaß des weil. Fräuleins Mag-  
dalene Sophie Wilhelmine Margarethe Altona in  
Sever, wozu gehören:

1 mahagoni Secretair, 4 Sophas, mehrere ma-  
hagoni Sophas, Näh- und andere Tische, maha-  
goni Polsterstühle, sowie eichene u. Korb-Stühle,  
1 mahagoni Schrank, 1 Spiegelschrank, 1  
großer eichener Leinenschrank, 1 tannener Klei-  
derschrank, mehrere Glaschränke, 2 mahagoni  
Commoden, 1 feine Tafel- und andere Uhren,  
Spiegel, Kupferstiche, Teppiche, Rouleaur, 1  
eichenes Pult, Betten, Bettstellen mit Spring-  
feder-Matratze, 1 Kinderbettstelle, 1 Zeugrolle,  
einige Reisekoffer, Kaffee-, Thee- und Es-Ge-  
schirre in Crystall, Porzellan u. s. w., 1 Koch-  
maschine, 1 Kupf. Pumpe, 1 Waffeleisen, 1 eis.  
Gartenbank, 1 große Treppleiter, 1 Kinderschlit-  
ten, Spinnrad und Haspel, sowie verschiedene  
sonstige Haus- und Küchengeräthe, soll am

Donnerstage, den 3. October d. J.,  
und am folgende Tage, jedes-  
mal Nachmittags 1 Uhr anf.,

in der Behausung der obgedachten weiland Erblass-  
erin, an der Neuenstraße hieselbst, auf Zahlungsfrist  
meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Sämmtliche Möbel sind sehr gut erhalten und  
theilweise so gut wie neu.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Sept. 24.

v. C ö I I n.

## Notifikationen.

Auf gleich oder 1. Novbr. ein Drescherknecht.  
Minser-Dsteraltendeich.

J. D a u n.

## Oper in Sever.

Auf vielfachen Wunsch wird noch eine (jeden-  
falls letzte) Aufführung der Oper:

Die

**Weiße Dame,**

und zwar

Sonntag, den 29. d. Mts.,

im Theaterlocale zu Noosbütte Statt finden.

Casseöffnung 6 Uhr.

Anfang präcise 7 Uhr.

(Der Saal bleibt bis zur Casseöffnung geschlossen.)

Preise der Plätze:

a) für einen numerirten Sitzplatz in der Mitte  
des Saals: bei Herrn Musikalienhändler Franz  
bis Sonntag Nachmittag 4 Uhr a 15 gr., (für  
Singvereinsmitglieder und Ehrenmitglieder, so-  
wie für Schülerinnen der ersten Classe in Be-  
gleitung der Eltern a 12 1/2 gr.); an der Casse  
a 17 1/2 gr.,

b) für einen sonstigen Sitz- oder Stehplatz im  
Saale oder auf der Gallerie: bei Herrn Musi-  
kalienhändler Franz bis Sonntag Nachmittag  
4 Uhr a 12 1/2 gr.; an der Casse a 15 gr.

Keinesfalls werden mehr Billets ausgegeben  
werden, als der Saal sammt Gallerie an Personen  
gut fassen kann.

Briefliche Anmeldungen für Billets werden von  
Herrn Franz gern respectirt, wenn sie bis Sonnabend  
Abend einkaufen. — Letzte, soweit der Vorrath reicht,  
a 2 1/2 gr.

Selbstverständlich darf im Theatersaale und in  
den Nebenzimmern nicht geraucht werden.

Zugleich werden sämmtliche früher ausgegebenen  
Eintrittskarten hiemit für ungültig erklärt.

Sever.

D. J. Vorstand des S.-V.

## Gesucht

Auf 1. November d. J. eine Magd, gute Zeug-  
nisse werden verlangt.

Kieshaus, Gem. Lettens.

H. J. Behrens.

Sonntag, den 29. September,

## BALL,

wozu freundlichst einladet

Gefrau Sterrenberg  
zum Lindenhof.

Sonntag, den 6. October,

## Ball

für Alt und Jung

bei

Wittwe Bogeler, Hooftiel.

## Zu Kauf gesucht.

Junge Enten und Hühner.

Hooftiel, Sept. 22. 1872.

E. T. Martens.

## Gesucht.

Auf sofort 2 Schneidergesellen gegen hohen Lohn  
und dauernde Arbeit.

Oldorf.

Schneiderstr. H. H. Gerdes.

"Gottes Segen bei Cohn".  
"Der Segen geht flühen,  
Der Nutzen bleibt hier."

**Unwiderruflich**

**Donnerstag, den 26., und Freitag, den 27. September,**  
dauert die große

## Auction

der weltbekannten Firma **Gebr. Cohn** im Saale des Herrn Schemering zum  
„Nüstringer Hof“.

Wer noch einmal von der weltberühmten Firma „**Gebr. Cohn**“ kaufen  
will, der beeile sich so schnell wie möglich.

**Jeder ist verpflichtet,**

gerade **jetzt** die dargereichten Vortheile zu benutzen; für den Bögernden kömmt ge-  
wiß der **Entschluß** zu spät und eigene Vorwürfe bleiben nicht aus, wenn man  
bei Anderen einen wahrgenommenen so **bedeutenden** Vortheil sieht, den man  
zweifelnd vorübergehen ließ, um so mehr, da wegen Separation der oben genann-  
ten Firma das **colossale Lager** bis spätestens den **1. November** ausverkauft  
werden muß. Diesem Vorhaben näher zu kommen, werden wir, um die theure  
Rückfracht zu ersparen, von heute an noch **bedeutend billiger** verkaufen als  
bisher.

Auf eine Parthie echter gewirkter Long-Shawls, schwarzer Lyoner Ripps-  
seide, brauner Spingle-Seide, echter Sammets zu Paletots machen wir besonders  
aufmerksam, welche Artikel ebenfalls billig verkauft werden.

**Gerson Cohn,**  
in Firma: **Gebr. Cohn.**

## Winter=Paletots & Jacken

in großer Auswahl bei  
**Sever.**

**H. R. Harms**  
am alten Markt.

Bei mir erschien und ist überall im Lande zu haben:

**Der Gesellschafter.**

Mit Illustrationen und Notizbuch für 1873.

Preis 4 gr.

**Der Oldenburgische Hauskalender oder Hausfreund**

für 1873.

Mit Illustrationen. Quart.

Preis 1 gr. 8 sw.

**Der Oldenburgische neue Kalender** für den Bürger und Landmann,

für 1873. Octav.

Preis 10 sw.

**Der große Tafelkalender,** mit Raum für Notizen, für 1873.

Preis 2½ gr.

**Der kleine Tafelkalender** für 1873.

Preis 10 sw.

**Der Schreib- und Geschäfts-Kalender** für 1873.

6¼ gr.

**Gerhard Stalling in Oldenburg.**

Meine Wohnung bei dem Herrn Sandfuchs habe  
ich zu November zu verasterpachten.

Wittwe Müller.

**Gesucht.**

Zum 1. November ein ordentliches Dienstmädchen.  
Wilhelmshaven. F. A. Schumacher.



## Unser Lager von Nähmaschinen

wurde dieser Tage durch bedeutende Zusendungen aufs Beste completirt und empfehlen unter anderen:



Rechte Singer	— — — —	42 Thlr.	Beehler u. Wilsobn	— —	36—40 Thlr.
Nachgemachte Singer	— —	36 "	Drifter u. Hoffmann	—	36 und 40 "
Grober und Bafer	— — —	40 "	Schwere Arm Elastic Maschine		66 "
Sandmaschinen	— — —	20 "	Handmaschinen, auch zum Treten		30 "

unter mehrjähriger Garantie. Auch sämtliche dazu passende Nadeln sind vorräthig.

Carl Möhlmann u. Theod. Thiems.

# Die Auktion

von

## Manufacturwaaren &c.

für Rechnung der Herren L. B. Janssen Söhne in Zeven wird am **Mittwoch, Donnerstag und Freitag** dieser Woche im Saale des Herrn Gastwirth Peters in Hohenkirchen fortgesetzt.

Täglicher Anfang der Verkaufszeit Morgens 9 Uhr und Anfang der Auktion Mittags 1 Uhr,  
Zeven, 23. September 1872.

von Cölln.

Montag, den 30. Septbr., Nachmittags 2 Uhr, im Locale des Hrn. Meyer zu Neuende

### Monatsversammlung

der selbstständigen Schuhmacher.

Der Vorstand.

Sonntag, den 22. Sept., ist im Saale zu Noos-  
hütte ein Stück einer goldenen Kringlette, etwa 1/2  
Elle lang, verloren. Der Finder wird gebeten, das  
Stück bei der Redaction des Wochenblatts gegen  
eine angemessene Belohnung abgeben zu wollen.

### Gesucht.

Für eine kleine Familie auf sofort oder Novem-  
ber eine Wohnung. Näheres in der Expd. d. Bl.  
unter Nr. 70.

### Gesucht.

Zum 1. October ein guter Hausknecht. Gute  
Beugnisse sind erforderlich.  
Wilhelmshaven. Hotel Keese.

Zum diesjährigen Pferde- und Kramermarkt:

### Tanzmusik,

ausgeführt von einem Didenburgischen Musik-Chor.

Für gute Bewirthung wird bestens gesorgt.

Essen portionsweise.

Um zahlreichen Besuch bittet freundlichst

Hookfiel. Wittwe Bogeler.

Für Stallung und Weide der Pferde ist bestens  
gesorgt. D. D.

Meinen echt englischen Schapbock empfehle ich  
zum Decken der Mutterschafe. Deckgeld 1 Thlr.

A. Drantmann,

Scheeperhausen.

Ich habe Röbe Cassens beim Zeverschen Boll-  
haus zwei Schafe auf Fütterung gegeben und warne  
Jeden vor dem Ankauf derselben.

Dienstknecht Gerhard Hinrich Meyer  
zu Neuenderaltengroden.



Wwe. Zeilen zu Heiligengroden hat an mich verkauft ihre sämmtlichen Mobilien, namentlich: 1 Kleiderschrank, 1 Glaskrank und zwei Betten u. s. w., außerdem zwei Ziegen und ein Schaf.

Der Wwe. Zeilen habe ich die vorstehenden Sachen vorläufig zum Gebrauch überlassen.

Upstede, 24. Sept. 1872.

Schmiedemstr. Behrend Zeilen.

Die Eingewiesenen des Binnen-Kirchspiels Widboge wünschen, daß ein tüchtiger Zimmermann seine Wohnung nach hier verlege oder ein Zimmergesell sich hier etablire, da es an Zimmerleuten hier immer sehr mangelt. Ein passendes Haus mit vielem Gartengrund ist, um Mai 1873 zu beziehen, hier billig zu pachten.

## Gasthof zum schwarzen Bären.

Unterzeichneter empfiehlt dem werthen auswärtigen und hiesigen Publikum seine Gastwirthschaft zum bevorstehenden Markte aus Angenehmlichste und beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß eine auswärtige renommirte Capelle mit Tanzmusik aufwartet und eine tüchtige Sängergesellschaft aus dem Oberlande alles aufbieten wird, den anwesenden Gästen genussreiche Abende zu verschaffen.

Zugleich bemerke, daß portionsweise bei mir gegessen

Hooksiel, den 24. September 1872.

G. L. Martens.

Am Sonntag, den 29. d. Mts.,

## Tanzmusik

bei Joh. Ulfers zu Minsen.

Vor dem 1. Septbr. 1872 von mir ertheilte Jagdscheine erkläre hiemit für aufgehoben.  
Gummelsede. Wille Dierks.

Am Sonntag Abend wurde in Moosbütte irrtümlich ein Regenschirm verkauft, um dessen Zurückgabe gegen den richtigen gebeten wird.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Fräuleins Altona hieselbst Forderungen haben, werden um Abgabe ihrer Rechnungen an den Unterzeichneten ersucht.

Sever, 1872 Septbr. 24.

v. Bölln.

Gesucht: auf gleich eine gesunde Amme für eine Familie in Sever.

Dr. Scherenberg.

Ausgezeichneten Weizen, frei von Brand, empfiehlt zum Säen

J. C. Daun,  
Horsiergrashaus.

Am Dienstage, den 1. October, werden beim Gastwirth B. A. Frerichs, blaue Straße, einige ausgezeichnete Hengstfüllen, auch 2 Fuchsstutfüllen, zum Verkaufe stehen.

## Wahl der Wahlmänner.

Zur Besprechung über die Wahl der Wahlmänner werden die Stimmberechtigten gebeten, Freitag, Abends 7 Uhr, im Schütting sich einzufinden.

## Englische Reisdecken in den neuesten Dessins

empfehl

Carl Möhlmann.

Gesucht.

Ein zuverlässiger Böttchergesell, am liebsten in erster Zeit, auf dauernde Arbeit.

Sever, Mühlenstraße.

J. F. Friedrichs.

Das Neueste  
in Damen-Steppröcken und  
schön garnirten Stoffröcken  
empfehl

Carl Möhlmann.

## Verkauf eines Landguts.

Ein in der Nähe von Sande belegenes Landgut mit sehr guten Gebäuden und 100 Grafen Landes, bester Bonität, soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilt

D. Nordhausen.

Mariensiel, 1872 Septbr.

Zu verkaufen.

Ein gutes starkes braunes Hengstfüllen und eine gute fähre Kuh.

Moorwarfen.

J. H. Gerdes.

Die beliebten

## Engl. Fiebertropfen,

à Fl. 5 Sgr., wieder vorräthig bei

C. M. Hillers Wwe.

Unterzeichneter zeigt den Herren Landwirthten, welche ihr Getreide nach Sever verkaufen wollen, hierdurch an, daß er fortan als Getreide-Mäcker gern die Vermittlung bei den hiesigen Geschäften übernehmen will.

Um viele Aufträge bittend, verspreche zugleich, daß ich stets bemüht sein werde, den höchsten Preis für das Getreide zu erzielen.

Proben werden zu jeder Zeit in meiner Wohnung an den Anlagen beim Pferdgraben angenommen.

Sever.

C. Ulrichs.

Gesucht.

Zum 1. November eine Kleinmagd.

Clevers, Sept. 1.

Pastor Chemnitz.

Ich suche für mein Manufactur- und Modewaaren-Geschäft auf Michaelis einen fähigen Gehülfen.

Esens.

D. W. Hafner.

# Geistliches Concert

am  
Sonntag, den 29. September 1872,  
Nachmittags 4 Uhr,  
in der Kirche zu Wiarden,  
zur Feier  
der neu in Stand gesetzten Orgel,  
gegeben von  
**G. Hüfner,**  
Stadt-Organist in Sever,  
und  
**Frau Hüfner-Marken.**

## Programm.

1. a. Fantasie von Stolze.  
b. Andante von Haydn.
2. a. Vaterunser von Nicola.
3. Concertstück über das Gebet aus dem Freischütz von M. Lur.
4. Arie aus dem Messias von Händel.
5. Orgel-Concert von Mendelssohn.
6. Arie aus dem Elias von Mendelssohn.

Billets à 5 Sgr. sind in den drei Wirthshäusern in Wiarden zu haben.

## Immobil-Verkäufe.

In Auftrag habe ich zu verkaufen:

- 1., ein in der Feverschen Marsch belegenes **Landgut**,  
groß 187 Matten,
- 2., ein ebenfalls in der Feverschen Marsch belegenes

## Landgut,

groß 82 Matten,

- 3., eine gleichfalls in der Feverschen Marsch belegene

## Landhäuslingstelle,

groß 12 $\frac{1}{2}$  Matten,

- 4., ein im Neuenburger Kreise belegenes, im besten Zustande sich befindendes **Landgut**, groß reichlich 20 Stück, (größtentheils Grünland),
- 5., mehrere Häuser hier in Sever.

Hiebei wird bemerkt, daß in sämtlichen Stellen die Hälfte des Kaufpreises verzinslich stehen bleiben kann.

Da der Antritt obiger Immobilien mit nächstem Mai geschehen kann, bitte ich etwaige Reflectanten sich ehestens an mich zu wenden.

Sever, 1872 Sept. 17.

Behrens, Receptor.

 **Mathenower Brillen**  
empfiehlt in großer  
Auswahl  
**Sever. Theod. Thiems.**

Sever, 1872 Sept. 17.

Wer einen Kirchenstuhl in der hiesigen Stadt-Kirche mit etwa 3 Sizen verkaufen will, wolle mir gütigst Nachricht geben.

Pastor Gramberg.

## Technisches Bureau für Hochbauten.

Anfertigung von Bauplänen.  
Aufstellung von Kosten-Anschlägen.  
Aufstellung von Contracten und Bau-Programms.  
Uebernahme der technischen Leitung von Bauten jeder Art gegen Procente.  
Uebernahme der Revision von Bauten nebst Kosten-Rechnungen, Anschlägen u. s. w.  
Anfertigung von Details für Decorations-Maler, Tischler, Maurer, Zimmerleute u. a. m.  
Copirung von Bauzeichnungen und Schriftsachen.  
Für Arbeiten jeder Art werden die billigsten Preise, sowohl nach Zeit als nach Procenten berechnet.  
Prompthe und reelle Bedienung zusichernd, halte ich mich den Herren Unternehmern und einem bauwilligen Publikum bestens empfohlen.

R u d. F r a n k e,  
Bau-Techniker.

Wilhelmshaven, im September 1871.

Wohnung im Hotel Kiesler, 1. Treppe.

Für die

## Gothaer Lebensversicherungsbanf

vermittele ich Anträge auf Versicherungen.

Sever.

L. Mettcker.

Bei unserer Papierfabrik stehen 4 große hölzerne Bottiche, 9 Fuß hoch, 6 Fuß Durchmesser, Stäbe 2 Zoll und Bodenstücke 3 Zoll stark, passend zu Wasferreservoirien, zum Verkauf.

Carolinensiel, den 19. September 1872.

Simmen u. Meents.

## Anzeigen

für den demnächst erscheinenden Wilhelmshavener Kalender, 2. Jahrgang, Auflage 1500, werden bis Anfang October angenommen.

(Beile 2 Sgr.)

F. A. Schumacher.

Da das dem Herrn Diedrich Rudolphi gehörende, in Sever bei der Kamppütte belegene, zur Zeit vom Fuhrmann Mammen und Schirmmacher Staaschen bewohnte Haus bislang noch nicht verkauft ist, so werden Reflectanten ersucht, sich beim Herrn Mandatar Dammann in Sever oder dem Unterzeichneten in den nächsten 14 Tagen zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Der Antritt kann am 1. Mai k. J. erfolgen und bei irgend annehmbarem Gebote soll der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Hohenkirchen, 1872 Septbr. 16.

D l t m a n n s, Auct.

## Die Wilhelmshavener Sparcasse in Heppens

leiht und verleiht Gelder.

Für die Verbindlichkeiten der Casse haften die Unterzeichneten.

J. G. Manhenke. Aug. Schiff.

# Oldenburger Zeitung mit Unterhaltungs-Blatt.

Mit dem 1. October beginnt das 4. Quartal dieser Zeitung. Wir ersuchen die Abonnenten dafür bei den kaiserlichen Postämtern nach Möglichkeit frühzeitig zu abonniren. — Preis 25 Groschen.

**Gerhard Stalling in Oldenburg.**

Durch Zusendungen aus mehreren bedeutenden Fabriken wurde mein Lager von

## Petroleum-Lampen

aller Art aus Reichhaltigste completirt und empfehle solche, wie auch Dochte, Cylinder, Kuppeln und Vasen durch vortheilhafte Einkäufe zu sehr billig gestellten Preisen.

Hoofsiel.

**Carl Engelle.**

Sonntag, den 29. Sept.:

## Danzmusik

bei

**Ulke Martens,  
Langwerth.**

Wasserhelles, doppelt raffinirtes

## Petroleum,

Stearin-, Paraffin- und Wachslichte, sowie Pantinen, Lederholzschuhe, in allen Größen empfiehlt billigst

Hoofsiel.

**Carl Engelle.**

## Warnung.

Die früher von mir ausgestellten Jagdscheine, zur Ausübung der Jagd auf meinen Ländereien, erkläre ich hiermit für aufgehoben und werde jeden Unberechtigten bei Ausübung der Jagd auf meinen Ländereien zur Anzeige bringen.

Sillenriede, 19. Sept. 1872.

H. Gerken Wittwe.

Eine große Auswahl

## Stickereien

in angefangenen und mustertfertigen Arbeiten, sowie die dazu passenden Perlen in allen Farben empfiehlt billigst

Hoofsiel.

**Carl Engelle.**

## Mühlen-Verkauf.

Barel. Der Unterzeichnete hat die früher Peters'sche Delmühle beim Barelhafen unter der Hand zum Abbruch zu verkaufen. Die Baumaterialien, wozu beste Waaren verwandt worden, befinden sich in gutem Zustande. Auf etwaigen Wunsch kann der Delschlag auch separat verkauft werden. Reflectanten wollen sich bald an mich wenden.

D. Rahmann, Rechnungsf.

Jeden Dienstag und Freitag

## Club,

zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Bussenhausen.

**L. W. Hinrichs.**

Zu verkaufen:

Schöner Säeroden, Strohdoden und gute Kartoffeln.

Grasschaft.

**Heinrich F. Hinrichs.**

Zur Herbst- und Wintersaison bietet mein Puzgeschäft das Neueste in allen Artikeln:

Hüte in Sammet, Rips, Filz und Lackleder, Façons in rund u. capott, Hutstoffe in Rips, echten und unechten Sammet jeder Farbe, sowie Schleier, Gaze, Lülle, Blondes, Federn, Bänder in Taffet, Rips, Moiree und Sammet, ferner sehr elegante Blumen und Brautkränze, welche ich zum billigen Preise empfehle. Puzmacherinnen erhalten Rabatt.

Frau Dieß, Schlachtstraße.

## Verpachtung.

Die Ehefrau des Herrn F. Christians G. Sohn hieselbst wünscht zu verkaufen:

1., das ihr gehörige, bei der s. g. Eichenallee hies. belegene Haus, zu 2 Wohnungen eingerichtet, mit geräumiger Scheune und Garten,

2., zwei westlich des Bahnhofes hies., im Nordwesten ihre Dresche belegene Acker.

Kaufliebhaber wollen sich bald an mich wenden. Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll das zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus mit Scheune und Garten am

9. October d. J.,

Abends 5 Uhr, im Rüstingerhof hieselbst, vom 1. Mai 1873 an, verpachtet werden.

Sever, 1872 Sept. 24.

G e r d e s.

## Geburts-Anzeige.

Uns wurde gestern Abend ein starkes Mädchen geboren.

Fedderwarden, 1872 Sept. 23.

Dr. Nissen und Frau.

## Todes-Anzeigen

Heute starb nach längerem Krankeln unsere liebe kleine Adele in einem Alter 7 Wochen.

Sever, 1872 Sept. 23.

Musikus Wasmann und Frau.

Barel, 24. Sept. Heute Morgen 6 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief sanft und ruhig unser lieber guter Vater

**Joh. Chr. Popken**

im 65. Lebensjahre, was allen Verwandten zur Anzeige bringen

die trauernden Kinder.

Heute Morgen 4 $\frac{1}{2}$  Uhr starb mein geliebter Mann,

der **Musikus W. Vogeler,**

was hiemit zur Anzeige bringt

die trauernde Wittwe.

Sever, Sept. 24. 1872.

Die Beerdigung findet Sonnabend, nachmittags 3 Uhr, statt.

Strohhausen. Plötzlich und unerwartet erhielt ich durch einen Freund die Nachricht, daß meine jüngste Tochter, reichlich  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, gestorben ist. Sanft ruhe ihre Asche!

Der tieftrauernde Vater

**Johann Claassen Hayen,**  
früher Schneidermeister in Sever.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Metzker u. Sohn in Sever.